Die Milchbank

✍ ***Autor(en):***
Robert Krebs (2025)

Die Milchbank wurde bis 1972 verwendet. Sie diente als Hilfsmittel um eine leichtere Handhabung der Milchkannen beim Umladen auf das Transportfahrzeug zu ermöglichen. Nach 1972 wurden die Milchkannen durch Kühlkarren ersetzt. Ab dann wurde Milch vom Tankfahrzeug direkt abgepumpt, gekühlt und unter Einhaltung der Kühlkette weitertransportiert.

1972 wurden im Schnitt in Mensfelden ca. 1000 Liter Milch täglich gemolken und anschließend zur Molkerei nach Niederneisen transportiert. Die Milchbänke, fünf an der Zahl, dienten noch lange Zeit als Treffpunkte der Dorfjugend.

Foto: Milchbank aufgestellt anlässlich der 1250 Jahr Feier, Robert Krebs, 2025

Als sie nicht mehr gebraucht wurden, konnten sie entfernt werden. An den Standplätzen der Milchbänke wurden durch die Gemeinde Sitzbänke freundlicherweise, aufgestellt. Hier treffen sich bei schönem Wetter junge und alte Mensfeldener sowie Nachbarn, auf der „Unnergässer Bank“ zum Ausruhen und zum Abendplausch.

Die Nachbildung der Milchbank wurde dankenswerterweise von Eduard Steingräber gezimmert und zusammen mit den Nachbarn der Unterstraße anlässlich der 1250 Jahre - Feier aufgestellt. Die

Milchkannen wurden als Leihgabe von den Nachbarn als Deko zur Verfügung gestellt.

Version #4
Erstellt: 2026-07-03 15:11:45 UTC von David
Zuletzt aktualisiert: 2026-07-07 19:21:57 UTC von David